

# Poker After Dark in Zukunft ohne PokerStars Profis?

*Von Martin Tschiggerl*

Wir alle kennen es, was zunächst als kleiner Streit beginnt, endet oft in einer handfesten Auseinandersetzung. So, oder zumindest so ähnlich, dürfte es derzeit zwischen Full Tilt und PokerStars ablaufen. Die beiden Branchenriesen, die bisher friedlich in einer Art dualen Hegemonie der Macht koexistiert haben, laufen nun Gefahr sich in eine Art „Konzernkrieg“ zu verzetteln.

Der erste große Schritt in diese Richtung wurde jedenfalls bereits unternommen. So hat PokerStars jetzt den Mitgliedern seines Team PokerStars untersagt, an der von Full Tilt gesponserten Pokersendung „Poker After Dark“ teilzunehmen. „Poker After Dark“ ist eines der beliebtesten und bekanntesten TV – Formate überhaupt und hatte bisher stets Profis mit den verschiedensten Sponsoren angezogen.

Laut eigenen Angaben sah sich PokerStars durch das aggressive Marketing seines Mitbewerbes Full Tilt in dieser Sendung zu dieser Maßnahme gezwungen. Man darf gespannt sein, wie Full Tilt auf diesen Schritt reagieren wird. Denn wir wissen ja: Auf jede Aktion folgt eine Reaktion. Es bleibt zu hoffen, dass die beiden Branchenführer ihre Streitereien beilegen und wir in Zukunft weiterhin Spieler beider Lager gemeinsam bei den verschiedensten Gelegenheiten sehen können.